

## **Lehrbücher Musik**

### **Beitrag von „Mayall“ vom 11. Februar 2004 15:20**

Hallo an alle Musikkollegen, aber natürlich auch an die, die Musik fachfremd unterrichten!  
Bin momentan etwas verunsichert: meine Schule hat für Musikunterricht 2 verschiedene Werke:  
Klasse 1+2 benutzen Loporello (oder so ähnlich) und Klasse 3+4 kolibri Musikbücher.  
Mit welchen Büchern arbeitet denn ihr so? Kenne aus dem Studium nur Rondo (DAS BUCH  
unseres Profs) ist an meiner Schule leider überhaupt nicht angesagt. Jetzt hätte ich gerne  
gewußt welche Schulbücher ihr gut findet?  
Für Eure Tipps wäre ich sehr dankbar!

Gruß, Maya 😊

---

### **Beitrag von „Shopgirl“ vom 11. Februar 2004 17:26**

Hallo  
also ich arbeite mit vielen verschiedenen Büchern - meine Kinder haben das Buch "Simsalasing"  
aus dem Helbling Verlag - echt gut, eine Fülle an Liedern für die Klassen 1-4 und außerdem  
gibt's für alle "Nicht-gitarrenspieler" die CD's mit allen Playbacks darauf 😊  
lg  
shopgirl

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 11. Februar 2004 18:17**

Wir haben als Lehrbücher den "Musikus" für die Klassen 1 bis 4 und für 5/6 "Dreiklang". (Verlag Volk und Wissen). Dann haben wir an Liederbüchern: "Songs für die Grundschule" (Metzler), Mein Liederkästchen (Volk und Wissen, Kl. 1 bis 4) und die beiden Liederbücher für die Klassen 5 bis 10 vom Verlag Volk und Wissen (eins ist grün und älter, das neue ist blau, unterscheiden sich nicht so sehr viel) - die sind dämlich, weil sie so klein sind, dass man kaum was erkennt und sie auf keinem Notenständer bleiben, also wenn ich da zu Gitarre spielen will oder Klavier, muss ich die Seite immer größer kopieren vorher. Außerdem sind da die Playbacks so "dünne". Die Bücher werden bei Bedarf ausgeteilt. Ich arbeite selten mit den Lehrbüchern, die sagen mir

einfach nicht zu. Mit den Liederbüchern zum Teil, meine Ausbildungslehrerin mehr. Nach Hause bekommen die Kinder die Bücher nicht, bei meiner Mentorin müssen sie sich die Liedtexte ins Heft abschreiben. Ich nutze meist Kopien, weil ich viel aus Zeitschriften oder selbst angeschafften Büchern (Rondo 4, Pallito 1) arbeite.

Achja, gut finden.... Das Grundschulliederbuch aus dem Verlag Volk und Wissen gefällt mir gut, die Playbacks hören sich nach erstem Eindruck auch gut an.

Pallito 1 gefällt mir sehr gut, hab ich aber nur das Buch (Lehrbuch für Klasse 5/6 der Hauptschule) und keine CDs. Rondo 4 gefällt mir auch. Was gibts denn sonst noch so? (Quartett gefällt mir nicht. Helbling Verlag ist sehr gut, die Bücher kenn ich aber nicht. Klett fällt mir jetzt gerade nichts ein und Schrödel / Metzler oder Cornelsen für die GS auch nix.)

Gruß,  
Conni

---

### **Beitrag von „Sophia“ vom 11. Februar 2004 18:30**

Hallo! 😊

Ich suche mir Unterrichtsideen und Materialien auch aus verschiedenen Quellen zusammen. Ich finde es auch nicht notwendig/sinnvoll, im Musikunterricht ein Lehrwerk "systematisch" durchzuarbeiten. Da hat man im MU ja glücklicherweise größere Freiheiten in der Unterrichtsplanung.

Meine Schule besitzt auch "Kolibri", darin habe ich auch schon schön Ideen entdecken und umsetzen können. Finde es toll, dass darin verschiedene Lernbereiche (nicht "nur" Liedstücke, sondern auch Musik & Bewegung, Programmmusik, Verklanglichungen, Instrumentenbau uvm.) behandelt werden. Es gibt Kolibri auch für die 1./2. Klasse.

An die Schüler werden bei uns keine Bücher ausgeteilt. Wenn nötig, dann verteile ich Kopien oder benutze Folien.

Auch durch "Rondo" habe ich schon Anregungen erhalten, finde es aber teilweise nicht mehr so zeitgemäß und ansprechend für Kinder. Nett ist, dass die Unterrichtsvorschläge konkret und zahlreiche Arbeitsblätter beigefügt sind.

Das Liederbuch "Simsalasing" kann ich auch empfehlen. Es bietet ein enormes Angebot an Liedstücken, teils mit Tanzempfehlungen und Vorschlägen für die Instrumentalbegleitung. Allerdings kommt es aus einem österr. Verlag und ist nicht so schnell erhältlich.

Ansonsten finde ich noch "Fidelio" aus dem Westermann Verlag ganz nett. Das Lehrwerk ist noch sehr neu und beinhaltet Schulbuch, CDs, Lehrerband und Kopiervorlagen.

Falls du dir selbst etwas anschaffen möchtest: Bei den Verlagen bekommst du als Referendarin auf fast alle Lehrwerke 50%.

Als Lehrwerke für die GS fallen mir spontan noch "Quartett", "Musikus", "Funkelsteine" ... ein. Konnte denen bislang nur wenige Ideen abgewinnen.

Wenn du dir einen bestimmten Lernbereich vornehmen möchtest, dann schau auch mal in den Katalogen der versch. Verlage oder in Zeitschriften für Musik an der GS. Es muss ja nicht ein Lehrwerk sein. Habe mir z.B. neulich beim Ökotopia-Verlag "Aquaka Della Oma" bestellt und daraus für die 1./2.Klasse nette Klanggeschichten und spielerische Anregungen entnommen.

Liebe Grüße,  
Sophia

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 11. Februar 2004 18:55**

Hi Sophia,

stimmt "Funkelsteine" hab ich auch zu Hause. Das Problem ist, dass sie an das Bausteine-Gesamtwerk angegliedert sind, da sind dann Querverweise zu anderen Büchern. Wenn man die nicht hat, sieht es mau aus. Desweiteren sind die thematisch angeordnet, d.h. du findest eben nur die Themen, die bei den Bausteinen behandelt werden.

Ich hatte auch noch "Leporello" die Kopiervorlagen. Auf den ersten Blick super, hab sie aber kaum genutzt bisher. (Aber bereue den Kauf trotzdem nicht, denn ich glaub ich hab etwa 8 Euro für 3 Klassenstufen gezahlt. 😊 )

Außerdem habe ich noch "Concerto1" und "Concerto2" das sind Kopiervorlagen aus dem Persen-Verlag. Dort geht es um spezielle Stücke, z.B. Zauberflöte, Bilder einer Ausstellung, Peter und der Wolf. Die habe ich schon mehrfach erfolgreich eingesetzt, auch in Klasse 3/4. Darunter habe ich mal was rauskopiert und mit ner ersten Bilder von Kängurus gemalt zum Karneval der Tiere.

Gruß,  
Conni

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Februar 2004 20:29**

Wir haben Rondo, und ich finde es gut, weil es für Nicht-Musiker die Inhalte klasse erklärt. Für den Fachunterricht (wenn man eine ganze Musikstunde hat) muss man sich alles zusammenbasteln, als Klassenlehrer finde ich die Stufungen gut.

Ansonsten kenne und habe ich noch Quartett - den Lehrerband finde ich aber recht schwer für Fachfremde, und auch Kolibri, wo es nette Ideen gibt.

Ich finde es gut, mich an den Inhalten eines Lehrbuchs zu orientieren, denn als Fachfremde habe ich nicht so den Überblick und erst wenn ich den habe, traue ich mir zu, den Blick sehr zu weiten. (Ich gucke, was Ziel des Schuljahres ist und wenn ich andere nette Ideen finde, die möglichst noch zu meinen Unterrichtsthemen passen, tausche ich aus). Leider kommt aber der Musikunterricht oft zu kurz, da ich nur 12 Stunden als Klassenlehrerin in meiner Klasse bin und viele Dinge für Orgasachen drauf gehen.

flip

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 12. Februar 2004 17:51**

Was sind Musikbücher??? Nein, im Ernst, wir haben für Grundschule gar kein Musikbuch und für Hauptschule "Banjo". Uralt und für die meisten Sachen nicht zu gebrauchen. An meiner Ref-Schule hatten wir das Rondo für die Grundschule, aber uralte Bücher und Musikland für die HS. An meiner jetzigen Schule gibt es auch nur uralte Liederbücher. Hab noch etliche von vor dem Krieg gefunden \*ggg\* Ich habe leider keine neuen genehmigt bekommen. Ich habe zuhause viele Musikbücher, die ich eben als Ideenfindung benutze. Kolibri, Rondo,...

Liederbücher habe ich inzwischen eine riesige Sammlung: Simsalasing, Kolibri, Klassenhits, 333 Lieder, Sing und Swing,...

Gruß, Barbara

---

### **Beitrag von „Mayall“ vom 13. Februar 2004 13:46**

Hallihallo,

wie ich das so sehe, kaufen viele von Euch die Bücher eher für Hausgebrauch, oder? Kauft ihr dann komplette Pakete, also Schülerbuch, Lehrerkommentar, Cd's( die sind immer so sauteuer)? Da kommt wenn ich z.b. an Rondo denke einiges zusammen, oder?

Grüße, Maya